

# Neubau Ein- bis Fünffamilienhäuser BNK\_V1.0

Hauptkriteriengruppe	<b>Soziokulturelle und funktionale Qualität</b>
Kriterium	<b>Sicherheit: Präventive Schutzmaßnahmen gegen Einbruch</b> <span style="float: right;">1.6.1</span>

## Beschreibung

In den letzten Jahren stieg die Zahl der Wohnungseinbrüche in Deutschland erheblich an, während die Aufklärungsquote auf 15,7 Prozent gesunken ist. Einfamilienhäuser, Doppelhäuser und Reihenhäuser stellen aufgrund ihrer häufig offenen Bebauung und guten Zugangs- und Fluchtmöglichkeiten ein bevorzugtes Ziel von Einbrechern dar. Die beliebtesten Einstiegsweisen in das Gebäude sind Fenster bzw. Fenstertüren gefolgt von Haus- und Kellertüren sowie den Kellerfenstern. Ein hohes Sicherheitsgefühl hat großen Einfluss auf die Nutzerzufriedenheit und muss daher durch entsprechende Maßnahmen sichergestellt werden. Erfahrungen der Polizei zeigen, dass durch präventiven Einbruchschutz am Gebäude eine Großzahl aller Einbrüche verhindert werden kann. Zudem kann durch eine verbesserte Sicherheitstechnik der Aufwand für den Täter erhöht und die Erfolgswahrscheinlichkeit des Einbruchs erheblich verringert werden.

## Methode

Bewertet wird der Umfang der präventiven Schutzmaßnahmen gegen Einbruch am Gebäude.

## Dokumente, Normen und Richtlinien

- DIN EN 1627:2011-09
- Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (Hg.): Präventionswirkung von Sicherheitstechnik zum Einbruchschutz, München, 2005
- Bundesministerium des Innern (Hg.): Polizeiliche Kriminalstatistik 2012, Berlin, 2013

## Allgemeine Hinweise zur Bewertung

Für die Beurteilung der präventiven Schutzmaßnahmen gegen Einbruch wurde eine Bewertungsliste erarbeitet. Die Summe der Checklistenpunkte der Teilkriterien ergibt das Bewertungsergebnis des Kriteriums.

Zur Bewertbarkeit des Steckbriefs müssen mindestens die Anforderungen für den 1-Punkte-Standard verpflichtend vorhanden sein. (sind nicht alle Eigenschaften erfüllt, werden 0 Basispunkte erreicht und es können auch keine weiteren Punkte erzielt werden.) Hierzu zählen folgende Eigenschaften: Ist der Hauptzugang zum Gebäude vom öffentlichen Raum gut einsehbar oder befindet sich am Hauptzugang ein Lichtschaltgerät (Bewegungsmelder), führt dies zu einer Bewertung mit den 1-Punkte-Standard (Basispunkte).

Durch die Umsetzung der Zusatzmaßnahmen können weitere Punkte erreicht werden, welche für den 5- bzw. 10-Punkte-Standard notwendig sind.

# Neubau Ein- bis Fünffamilienhäuser BNK\_V1.0

Hauptkriteriengruppe	<b>Soziokulturelle und funktionale Qualität</b>	
Kriterium	<b>Sicherheit: Präventive Schutzmaßnahmen gegen Einbruch</b>	<b>1.6.1</b>

## Bewertungsmaßstab

<b>Folgende Eigenschaft des Gebäudes muss vorhanden sein (ist die Eigenschaft nicht erfüllt, werden 0 Basispunkte vergeben):</b>	<b>Mögliche Basispunkte</b>
Der Hauptzugang zum Gebäude ist vom öffentlichen Raum gut einsehbar	10
<b>ODER</b> Am Hauptzugang zum Gebäude befindet sich ein Lichtschaltgerät (Bewegungsmelder)	
<b>Gesamtzahl an Basispunkten:</b>	<b>10</b>

<b>Erfüllt das Gebäude folgende Eigenschaften, können die angegebenen Zusatzpunkte erreicht werden:</b>	<b>Mögliche Zusatzpunkte</b>
An allen Zugangsmöglichkeiten zum Haus befinden sich Lichtschaltgeräte (Bewegungsmelder)	5
Die Außenbeleuchtung kann mittels Zeitschaltuhr gesteuert werden	5
Am Gebäude sind keine Lichtschächte vorhanden oder alle Lichtschächte sind mit einer Sicherung ausgestattet (z.B. verankert, stabiler Gitterrost)	5
Alle Türen im Erdgeschoss und auf anderen gut erreichbaren Etagen sind mit einer Mehrfachverriegelung ausgestattet	5
Die Scheiben aller Türen im Erdgeschoss und auf anderen von außen gut erreichbaren Etagen bestehen aus Verbundsicherheitsglas	2,5
Alle Türen im Erdgeschoss und auf anderen gut erreichbaren Etagen sind einbruchhemmend nach DIN V EN 1627 ausgebildet (gemäß DIN EN 1627:2011-09 RC2 oder RC3 bzw. gemäß DIN V ENV 1627:1999-04 WK2 oder WK3)	5
An allen Eingangstüren sind Weitwinkel-Spione vorhanden	5
Türen haben zusätzliche Schlösser mit Sperrbügel (Anwesenheitsschutz)	5
Die Beschläge aller Fenster und Fenstertüren im Erdgeschoss und auf anderen gut erreichbaren Etagen bestehen aus umlaufenden Verriegelungen (Pilzzapfen)	5
Die Scheiben aller Fenster und Fenstertüren im Erdgeschoss und auf anderen von außen gut erreichbaren Etagen bestehen aus Verbundsicherheitsglas	2,5

## Neubau Ein- bis Fünffamilienhäuser BNK\_V1.0

Hauptkriteriengruppe	<b>Soziokulturelle und funktionale Qualität</b>	
Kriterium	<b>Sicherheit: Präventive Schutzmaßnahmen gegen Einbruch</b>	<b>1.6.1</b>

Fenster und Fenstertüren im Erdgeschoss und auf anderen von außen gut erreichbaren Etagen sind mit Schlössern mit Profilzylinder und Schutzbeschlag ausgestattet	5
Alle Fenster und Fenstertüren im Erdgeschoss und auf anderen gut erreichbaren Etagen sind einbruchhemmend nach DIN V ENV 1627 ausgebildet (gemäß DIN EN 1627:2011-09 RC2 oder RC3 bzw. gemäß DIN V ENV 1627:1999-04 WK2 oder WK3)	5
Eingebaute Rolläden entsprechen mindestens der Widerstandsklasse RC2 nach DIN EN 1627:2011-09	5
Es ist eine Gegensprechanlage (bevorzugt mit integriertem Videosystem) vorhanden	5
Es ist eine Alarmanlage (Einbruchmeldeanlage oder Gefahrenwarnanlage) vorhanden	20
Am Gebäude ist eine Kamera bzw. Kameraatrappe installiert	5
<b>Gesamtzahl an Zusatzpunkten</b>	<b>90</b>
<b>Gesamtzahl an erreichten Punkten (Basispunkte + Zusatzpunkte)</b>	<b>100</b>

<b>10</b>	<b>Erreichte Gesamtpunktzahl = 100</b>
<b>5</b>	<b>Erreichte Gesamtpunktzahl = 50</b>
<b>1</b>	<b>Erreichte Gesamtpunktzahl = 10</b>

Eine Interpolation ist möglich.

# Neubau Ein- bis Fünffamilienhäuser BNK\_V1.0

Hauptkriteriengruppe	<b>Soziokulturelle und funktionale Qualität</b>	
Kriterium	<b>Sicherheit: Präventive Schutzmaßnahmen gegen Einbruch</b>	<b>1.6.1</b>

- Dokumentation und Nachweis**
- Produktdokumentation
  - Fotodokumentation